

GEMEINDEBRIEF



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
DONAUESCHINGEN

2024

August
September
Oktober
November



FOTO: VORNDRAN

Kindergarten-Sommerfest Kindergottesdienst	4+5
Aus dem Kirchengemeinderat	6-7
Musikalisches	8-9
Evangelisches Leben in Donaueschingen	10
Unsere Haltung als Christen zu militärischen Auseinandersetzungen	11
Bibel im Gespräch Treff Ü65	12
Nacht der offenen Kirchen Ewigkeitssonntag	13
Erwachsenenbildung	14
Diakonie	15
Einlegeblatt:	
Kontakte	A
Termine	B,C,D

Impressum

Gemeindebriefteam:
Siegfried Müller
Karl-Friedrich Wentzel
Horst Fischer
Gertrud Müller
V.i.S.d.P. Dagmar Kreider
redaktion@ekido.de

**Redaktionsschluss
nächster
Gemeindebrief:
20.10.2024**

Liebe Leserin, lieber Leser,

es gibt sie noch: Schönheit und Freude am Leben. Der Pfau auf der Titelseite steht dafür, dass Schönheit in der Welt zu finden ist und dass wir uns an vielem freuen können.

Vielleicht denken manche: Aber Schrecken und Krieg, Unsicherheit und Gefährdung des Lebens sind doch viel mehr zu sehen als Schönheit! Es gibt viel mehr Gründe, sich zu sorgen, als sich zu freuen!

Mag sein, dass es so aussieht und uns oft so erscheint. Aber nicht zu vergessen: Streit ist immer lauter als Friede, Unzufriedenheit macht sich immer lauter bemerkbar als Fröhlichkeit und Glücklichkeit. Und da Schönheit nicht schreit, wird sie oft nicht bemerkt.

Die Welt braucht Menschen, die ihre Sinne und Herzen öffnen wollen, um das Einfache und das Schöne wahrzunehmen und darin Freude zu finden.

Das Gedicht „Sozusagen grundlos vergnügt“ von Mascha Kaléko beschreibt Einfachheit und Freude am Leben. Ich lade dazu ein, der Bewegung dieser Zeilen zu folgen.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine schöne Sommerzeit, Frieden und Segen!

Dagmar Kreider

Sozusagen grundlos vergnügt

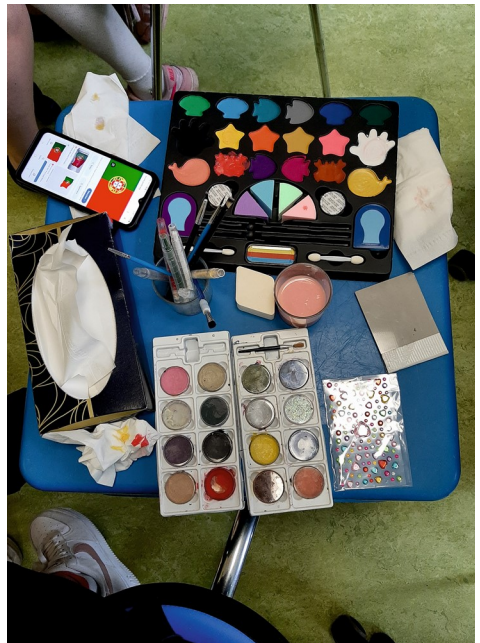
Ich freu mich, dass am Himmel Wolken ziehen,
Und dass es regnet, hagelt, friert und schneit.
Ich freu mich auch zur grünen Jahreszeit,
Wenn Heckenrosen und Holunder blühen.
- Dass Amseln flöten und dass Immen summen,
dass Mücken stechen und dass Brummer brummen.
Dass rote Luftballons ins Blaue steigen.
Dass Spatzen schwatzen. Und dass Fische schweigen.
Ich freu mich, dass der Mond am Himmel steht,
Und dass die Sonne täglich neu aufgeht.
Dass Herbst dem Sommer folgt und Lenz dem Winter,
Gefällt mir wohl, da steckt ein Sinn dahinter,
Auch wenn die Neunmalklugen ihn nicht sehn.
Man kann nicht alles mit dem Kopf verstehn!
Ich freue mich. Das ist des Lebens Sinn.
Ich freue mich vor allem, dass ich bin.
In mir ist alles aufgeräumt und heiter:
Die Diele blitzt. Das Feuer ist geschürt.
An solchem Tag erklettert man die Leiter,
Die von der Erde in den Himmel führt.
Da kann der Mensch, wie es ihm vorgeschrieben,
- weil er sich selber liebt - den Nächsten lieben.
Ich freue mich, dass ich mich an das Schöne
Und an das Wunder niemals ganz gewöhne.
Dass alles so erstaunlich bleibt, und neu!
Ich freu mich, dass ich... Dass ich mich freu.

(Mascha Kaléko)

Kindergarten-Sommerfest

Am Samstag, 22. Juni, feierte der Kindergarten "Villa Sonnenschein" Sommerfest. Leider ließ es das Wetter nicht zu, im schönen, weitläufigen Garten zu feiern. So fanden alle Aufführungen und Angebote in den Räumen des Kindergartens statt. Auch das hatte viele Vorteile: Kinder und Erwachsene fanden in allen Räumen vielfältige Angebote.

Wunderbares, leckeres Essen war von den Eltern zu einem bunten Buffet zusammengebracht worden.



Kindergottesdienst - Vormittag

Seit Anfang des Jahres gibt es mit den Kindergottesdienst-Vormittagen ein neues Angebot für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren. In dem neuen Format, das – einmal im Monat – samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr stattfindet, begleitet uns eine spannende Geschichte aus der Bibel durch den Vormittag. Daneben ist reichlich Zeit fürs Basteln und Spielen. Neue Kinder sind immer herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Euch 😊

Zudem freut sich das Vorbereitungsteam über Verstärkung durch Jugendliche und Erwachsene.

Infos bei Uwe Schweizer (uwe.schweizer@gmx.de).

Die aktuellen Termine sind zu finden unter

<https://ekido.de/kinder-jugend>



Verabschiedung Mareke Tschan

Kirchengemeinderätin Mareke Tschan hat das Studium zur Diakonin erfolgreich abgeschlossen. Sie hat zum 1. April in Tiengen (Hochrhein) ihre erste Stelle als Diakonin angetreten, und sie scheidet aus diesem Grund aus dem Kirchengemeinderat Donaueschingen aus.

Eine Nachwahl für die verbleibenden eineinhalb Jahre bis zur nächsten Kirchenwahl soll nicht erfolgen. Es besteht aber für interessierte Gemeindemitglieder die Möglichkeit, an den Sitzungen des Kirchengemeindebeirates teilzunehmen, um die Mitarbeit im Gremium kennenzulernen.

Austausch Glockenjoche

In der Zeit vor Ostern sind an den vier Glocken der Christuskirche die Stahlaufhängungen (Joche) durch Holzjoche aus Eiche ersetzt worden. Dies war notwendig geworden, da Stahl altersbedingt ermüdet und eine Bruchgefahr entsteht. Holzjoche halten länger und ergeben einen schöneren Klang der Glocken. Rechtzeitig zu Ostern waren die Arbeiten abgeschlossen.

Aufhebung des Bauförderungs-Stopps

Mit der Vergabe der Ampelfarben grün, gelb und rot für die Gemeindegebäude (Kirchen und Gemeindehäuser) in der Regio endet der Bauförderstopp. Sowohl die Christuskirche als auch das Gemeindehaus sind auf grün gesetzt, werden also weiterhin finanziell gefördert. Die Förderrichtlinien haben sich jedoch verändert und wurden bei einer Info-Veranstaltung erläutert, u.a. müssen die Gebäude bis 2040 klimaneutral bewirtschaftet werden.

Mietwohnung im Kindergarten

Eine der zwei Mietwohnungen im Obergeschoss des Kindergartens ist frei geworden. Diese befindet sich nahezu im Originalzustand (60er Jahre) und soll umfassend saniert werden. Der Kirchengemeinderat hat die Sanierung beschlossen, Angebote für die einzelnen Gewerke liegen vor. Die Gesamtsumme incl. 10% Sicherheit beträgt rund 52.000,-€. Die Finanzierung ist durch zweckgebundene Rücklagen gesichert. Zuschüsse von der Landeskirche gibt es für Mietwohnungen nicht. Der Kirchengemeinderat vergibt die Arbeiten an die einzelnen Firmen. Die Sanierung findet im August und September statt.

OFFENE
KIRCHE

ORT DER
STILLE



*Die offene Kirche wird
von Menschen
aus unserer Stadt,
aber auch von
Touristen aus aller Welt
gerne als Ort der Stille
und des Gebets genutzt.*

7. April – 31. Oktober

Jahresabschluss 2022

Das Bilanzergebnis des Haushaltsjahres 2022 der Kirchengemeinde liegt vor. Es ergibt sich ein positives Ergebnis von 27.849,64€. Der Kirchengemeinderat beschließt, den Betrag den allgemeinen Rücklagen zuzuführen. Von dort kann das Geld nach Beschluss für alle gemeindlichen Belange verwendet werden.

Ausschuss der Ältestenkreise

In der Regio Süd des Kirchenbezirks wurde der neue Ausschuss der Ältestenkreise gebildet, bestehend aus den Ehrenamtlichen und den Hauptamtlichen (Dienstgruppe) der einzelnen Kirchengemeinden der Regio. Als Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde sind Ursel Abele, Wolfgang Fricker und Matthias Neumann entsandt. Eine erste Sitzung fand am 18. Juni statt, die zweite am 24. Juli 2024.

Reparatur Heizung Christuskirche

Im Bereich der Heizanlage in Verbindung mit der Nahwärmeverorgung Brigachschiene ist es zu einem erheblichen Schaden gekommen. Eine komplett neue Übergabestelle von Seiten der Nahwärme wird installiert, auf unserer Seite ist der Wärmetauscher zu ersetzen. Die Kosten für die Übergabestelle trägt die Brigachschiene, für die Kirchengemeinde fallen Reparaturkosten in Höhe von ca. 5.000,-€ an. Zur nächsten Heizperiode werden die Arbeiten abgeschlossen sei.

Kinderchorfreizeit auf Burg Wildenstein

Vom 14.-16. Juni fand die diesjährige Kinderchorfreizeit auf Burg Wildenstein im Donautal statt. Zusammen mit ca. 30 Kindern erlebten wir ein schönes Sommerwochenende auf der Burg und mitten in der Natur. Im Mittelpunkt standen die Chor- und Theaterproben für das Schöpfungs-Musical „Himmel und Erde“, aber es war auch wieder viel Zeit zum Spielen, Basteln und draußen sein, wo wir die Schönheit der Schöpfung hautnah erleben konnten.



Samstag, 21. September 2024, 19.00 Uhr
Christuskirche Donaueschingen

Akkordeon x 2

Astrid & Axel Schlumberger

Samstag, 28. September 2024, 18.00 Uhr
Christuskirche Donaueschingen

Evensong

Kantorei
der Ev. Kirchengemeinde Donaueschingen
Andreas Rütschlin, Orgel
Antje Schweizer, Leitung

Sonntag, 20. Oktober 2024, 9.30 Uhr
Christuskirche Donaueschingen

Musiktage-Gottesdienst

Chormusik des 20. Und 21. Jahrhunderts
Hegau-Baar-Ensemble
Antje Schweizer, Leitung

Samstag, 16. November 2024, 19.00 Uhr
Christuskirche Donaueschingen

„L'Art de la Modulation“ Freiburg

Martha Hübner, klassische Traversflöte
Marie Desgoutte, Violine
Simone Meyer, Violoncello
Enno Kastens, Fortepiano

Samstag, 30. November 2024, 18 Uhr

Offenes Adventssingen

mit Kantorei, Kinderchor, Flötenkreis und
Posaunenchor

Im Anschluss Punsch und Plätzchen vor der
Kirche

Evensong

Am Samstag, 28. September findet um 18 Uhr in der Christuskirche ein Evensong statt.

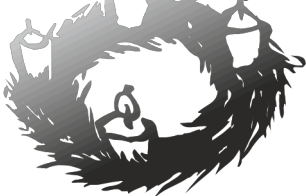
Diese besondere liturgische Form des Abendgebets stammt aus England und wird dort vor allem an den großen Kathedralen bis heute fast täglich gefeiert. Maßgeblich getragen wird der Evensong von Chorgesang. Gesungene Psalmen, Chor- und Gemeindelieder, Lesungen sowie die neutestamentlichen Lobgesänge „Magnificat“ und „Nunc dimittis“ gehören ebenso dazu wie Momente der Stille.

Es singt die Kantorei unter der Leitung von Antje Schweizer, an der Orgel spielt Andreas Rütschlin.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Freundeskreis Kirchenmusik aus Anlass seines 25jährigen Bestehens zu einem kleinen Umtrunk vor der Kirche ein.

Adventskranz-Verkauf

Der Freundeskreis Kirchenmusik bietet dieses Jahr wieder selbst gebundene und fertig dekorierte Adventskränze zum Verkauf an. Die Kränze können nach dem Gottesdienst am vor der Kirche und nach Verfügbarkeit auch nach dem Adventsliedersingen am 30. November erworben werden. Der Erlös kommt der Kirchenmusik an der Christuskirche zugute.



Kantorei singt Weihnachts- oratorium von Saint-Saëns

Einladung zum Mitsingen

Im Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember um 10 Uhr singt die Kantorei Stücke aus dem Weihnachtsoratorium des französischen Romantikers Camille Saint-Saëns (1835-1921) für Chor, Streichorchester und große Orgel. Das „Oratorio de Noël“, wie es original heißt, ist eine der klangschönsten und innigsten Weihnachtsmusiken.

Dazu laden wir interessierte Chorsängerinnen und -sänger gerne zum Mitsingen ein!

Die Proben finden ab dem 7. Oktober immer montags um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindeshaus statt.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Kantor Andreas Rütschlin unter 0771 / 150 66 942 oder unter andreas.ruetschlin@kbz.ekiba.de

»Evangelisches Leben in Donaueschingen« erschienen

Das schon lange vorbereitete Buch „Evangelisches Leben in Donaueschingen“ des ehemaligen Kirchengemeinderats Horst Fischer ist nun erschienen. Am Dienstag, 09. Juli, wurde es in der Christuskirche vom Herausgeber, dem Baarverein, zusammen mit der Evangelischen Kirchengemeinde in der Christuskirche vorgestellt.

Neben den Grußworten von Pfarrerin Dagmar Kreider, von Stadtpfarrer Erich Loks und von Dr. Friedemann Kawohl vom Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar, beleuchtete der ehemalige Leiter des Archivs der evangelischen Landeskirche, Dr. Udo Wennemuth das Wirken zweier Pfarrpersönlichkeiten in Donaueschingen vor und nach dem Ersten Weltkrieg, von Karl Bauer und Karl Bender, die beide unterschiedliche Richtungen in der Evangelischen Landeskirche vertraten, auf eine sehr interessante Weise.

Der Verfasser der über 200jährigen Geschichte der evangelischen Gemeinde, Horst Fischer, berichtete in sehr persönlichen Worten über seine vielfältige Motivation beim Schreiben dieser nun über 200jährigen Geschichte der Evangelischen seit der Hochzeit der badischen Prinzessin Amalie und des Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg im Jahr 1818.

Dabei ist die Christuskirche als Symbolbegriff weit mehr als ein historischer Ort der Erinnerung an Höhen und Tiefen, sondern ein immerwährender Ort der Besinnung auf die Werte christlichen Lebens, gerade auch in der schwierigen Zeit der Krisen in unserer Gesellschaft und der Kriege, der Klimakrise

und der Hungersnöte in unserm Land und weltweit.

Kantor Andreas Rütschlin sorgte mit seinem Orgelspiel mit Bearbeitungen von Chorälen wie „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“, „Nun danket alle Gott“ und „Ein feste Burg ist unser Gott“, die in unserer Kirchengemeinde immer wieder erklangen, für die festliche musikalische Umrahmung.

Martina Wiemer und Horst Fischer werden in einer historischen Führung, deren Termin rechtzeitig bekanntgegeben wird, das evangelische Leben in Donaueschingen darstellen.

Das Buch „Evangelisches Leben in Donaueschingen“ kann ab sofort für 26 € im örtlichen Buchhandel sowie beim Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar (Info@baarverein.de) bezogen werden.

Horst Fischer

Unsere Haltung als Christen zu militärischen Auseinandersetzungen

Für uns als evangelische Christen ist es wichtig, sich mit ethischen Fragen auseinanderzusetzen, insbesondere wenn es um militärische Konflikte geht. Die Frage, wie wir uns in solchen Situationen verhalten sollten, wirft oft Kontroversen auf und erfordert eine sorgfältige Reflexion über unsere moralischen Prinzipien und unseren Glauben.

Es gibt verschiedene Ansichten innerhalb der christlichen Kirche über die Beteiligung an militärischen Auseinandersetzungen. Einige argumentieren, dass Gewalt in keiner Form akzeptabel ist und dass ein Christ sich daher vollständig von militärischen Konflikten fernhalten sollte. Andere glauben, dass es Fälle gibt, in denen Gewalt gerechtfertigt sein kann, um sich und Unschuldige zu verteidigen oder um für Gerechtigkeit einzutreten.

In der Bibel gibt es unterschiedliche Beispiele und Lehren, die zur Diskussion über die christliche Haltung zu Kriegen und militärischen Auseinandersetzungen beitragen. Jesus lehrte die Liebe zu Feinden und die Gewaltlosigkeit, was

durchaus dazu veranlassen kann, jede Form von Gewalt abzulehnen. Andererseits wird in der Bibel auch von Kriegen berichtet, die im Namen Gottes geführt wurden, was zu unterschiedlichen Interpretationen führt.

Es ist wichtig, dass wir Christen in solchen Fragen unser Gewissen und unsere Überzeugungen ernst nehmen. Eine gründliche theologische Reflexion, Gebet und Beratung mit anderen Gemeinemitgliedern können dabei helfen, eine informierte Entscheidung zu treffen. Dies ist eine Aufgabe, bei der wir angesichts der gegenwärtigen Konfliktsituation auch innerhalb unserer evangelischen Kirchengemeinde Hilfe in Anspruch nehmen können sollten.

Letztendlich ist es eine persönliche Entscheidung, wie wir Christen in militärischen Auseinandersetzungen handeln sollten. Wichtig ist dabei aber immer, dass wir uns von unseren christlichen Werten wie Liebe, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit und Frieden leiten lassen und stets bemüht sind, im Einklang mit unserem

eigenen Glauben und Gewissen zu handeln.

Was zukünftig auch einmal wieder wichtig werden könnte und sicherlich Beratungsbedarf hervorruft: Die evangelische Kirche betrachtet die Kriegsdienstverweigerung aus Wissensgründen als Menschenrecht und setzt sich dafür ein, dieses auch im Bereich der Kriegsdienstverweigerung zu respektieren. Es gibt eine positive Haltung der Kirchen zur Kriegsdienstverweigerung, die das Recht auf Gewissensfreiheit und den Dienst am Frieden betonen.

Karl-Friedrich Wentzel

Bibel im Gespräch

Zu den Bibelgesprächsabenden sind alle sehr herzlich eingeladen, die sich für Geschichten aus der Bibel interessieren. Es geht an den Abenden darum, in der Bibel zu lesen, die Bedeutung der Worte zu erforschen, sich auszutauschen und im Gespräch mit anderen der Bedeutung der alten Texten für die gegenwärtige Zeit nachzuspüren.

Die Bibelgespräche finden jeweils um **19.00 Uhr im Gemeindehaus** statt.

Dienstag, 20. August

Dienstag, 17. September

Dienstag, 15. Oktober

Dienstag, 12. November



Treff Ü 65



Die Nachmittagstreffen sind immer offen für alle, die gern teilnehmen möchten.

Bei den Treffen im **Gemeindehaus ab 14.30 Uhr** ist Zeit für Gespräche in den verschiedenen Tischgruppen. Außerdem bietet jedes Treffen interessante Informationen, und die Gestaltung ist vielfältig: aktuelle Themen, Lebensbilder zu Menschen aus der Bibel oder zu anderen bedeutenden Persönlichkeiten, Bericht von fernen Ländern, Rätsel, Spiele und anderes.

Sie sind herzlich willkommen!

Die neuen Termine:

Mittwoch, 11. September

Mittwoch, 9. Oktober

Mittwoch, 13. November

Mittwoch, 4. Dezember

Nacht der Offenen Kirchen



Donnerstag, 31. Oktober



*Herzliche Einladung
zum Gottesdienst
am Ewigkeitssonntag,
24.11.2024, um 10 Uhr
in der ev. Christuskirche
mit Gedenken
an die Verstorbenen.*



MORGEN IM RIESENGBIRGE (1811)

Das großflächige Ölgemälde „Morgen im Riesengebirge“ hat Caspar David Friedrich (1774-1840) nach einer Wanderung im Riesengebirge begonnen, die er im Hochsommer 1810 mit seinem Malerfreund Georg Friedrich Kersting unternommen hatte.

Der weite Hintergrund des Riesengebirges, der mit den verdunstenden Nebelschwaden anmutet wie Wellen auf dem Meer, entspricht dem Blick, den man beim Abstieg von der Schneekoppe hat. Die Felsen im Vordergrund hat Friedrich in diese Perspektive hinein komponiert. Sie befinden sich in Wirklichkeit auf dem Kamm des Riesengebirges. Auf dem großen Felsen steht ein hohes Kruzifix, das in der Bildanlage den Horizont überschneidet und in den weiten Morgenhimmel hineinragt. Links in der Bildmitte geht am Horizont die Sonne auf und erleuchtet das Kreuz. Erleuchtet ist auch eine weiß gekleidete Frau, die sich mit der rechten Hand am Kreuz festhält und mit der linken einen schwarz gewandeten Mann das letzte Stück auf den Felsen emporzieht. Der Mann, so wird vermutet, stellt den Maler selbst dar, die „ätherische“ Frau seinen Glauben bzw. seine Seele.

Angebote der Evangelischen Erwachsenenbildung

Fit für den digitalen Alltag

ab Mo 09. September,
15:30 Uhr
Diakonieraum Villingen,
Wehrstr. 4
Leitung: Manuela Lübben-
Konstantinoff
Einfache PC-Anwendungen
– sechs Termine zum Aus-
probieren und Anwenden.

Interkulturelle Frauenrunde

Fr 27.09., 18.10., 22.11.,
13.12.2024 15:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Donaueschingen,
Max-Egon-Strasse 21a
Frauen aller Generationen,
Kulturen, und Religionen
sind herzlich willkommen

Offenes Tanzen

ab Fr 20. September,
20:00 Uhr
Ökumen. Zentrum
St. Georgen
Leitung: Hannelore Eberenz
Beschwingte und ruhige
Tänze im Kreis.
Information: 07724/1820

Der Mensch ist des Menschen Medizin

Do 24. Oktober,
19:30 Uhr
Ökumen. Zentrum
St. Georgen
Vortrag: Mechtild Ganter
Unterstützung von schwer-
kranken und sterbenden
Menschen in der letzten
Lebensphase
Information: 07724-944410

Organspende – aus ethischer Sicht

Do 14. November,
19:30 Uhr
Ökumen. Zentrum
St. Georgen
Vortrag:
Dr. Karl-H. Richstein
Die Veranstaltung möchte
über viele Aspekte der
Organspende informieren,
und zur persönlichen
Auseinandersetzung
anregen.
Information: 07724-944410

Impulse
geben!

Evangelische
Erwachsenenbildung
Villingen

Mutig gegen rechte Sprüche

Di 19. November, 19:30 Uhr
Kath. Bildungszentrum,
Kanzleigasse 30, VL
Leitung:
Barbara Ehrensberger
Argumentationstraining zum
Umgang mit rechten
Parolen.
Anmeldung: 07721 51080

Das Programm der
Ev. Erwachsenenbildung
erhalten Sie in Ihrem
Pfarramt
oder auf Anfrage zugesandt.

Tel.: 07721/8451-71;
eeb.villingen@kbz.ekiba.de
www.erwachsenbildung
-villingen.de
Instagram: @eeb.villingen

Bericht aus der Diakonie Donaueschingen

Allgemeine Informationen für schwangere Frauen zu Mutterschutz und Minijob

– in unserer Schwangerenberatung erleben wir häufig, dass hier Wissen fehlt und Frauen öfter ihre gesetzlichen Rechte nicht in Anspruch nehmen. Deshalb ein kurzer Infofrageblock zu den wichtigsten Themen:

Habe ich auch als Minijobberin Anspruch auf Mutterschutz?

Ja, auch für Schwangere mit geringfügiger Beschäftigung gilt ab Beginn der Schwangerschaft das Mutterschutzgesetz (MuSchG).

Kann ich in der Schwangerschaft gekündigt werden?

Nein. Es besteht Kündigungsschutz. Vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Schutzfrist nach der Entbindung (mindestens 8 Wochen nach Geburt), sind Sie vor Kündigung geschützt. Sollten Sie gekündigt werden, bevor Sie Ihre Vorgesetzten über die Schwangerschaft informiert haben, haben Sie ab der Kündigung zwei Wochen Zeit, dies nachzuholen, die Kündigung ist dann hinfällig.

Was passiert, wenn ich meine Arbeit aufgrund der Schwangerschaft nicht mehr ausüben kann?

Im Zweifelsfall wird Ihnen ein Beschäftigungsverbot von Ihren Vorgesetzten ausgesprochen. Ihre Arbeitgeberin bzw. Ihr Arbeitgeber hat dann die Pflicht, Ihnen Ihr Entgelt im vollen Umfang fortzuzahlen (sogenannter Mutterschutzlohn).

Welche Leistungen stehen mir noch zu?

Während den sogenannten Schutzfristen (6 Wochen vor Geburt, mindestens 8 Wochen nach Geburt) bekommen Sie unter Umständen Mutterschaftsgeld:

1. Geringfügig beschäftigt & selbst Mitglied in der gesetzlichen Krankenversicherung = 13 Euro täglich von der gesetzlichen Krankenversicherung + ggf. Zuschuss der Arbeitgeberin bzw. des Arbeitgebers.

2. Geringfügig beschäftigt & nicht selbst Mitglied (z.B. aber familienversichert) = Einmalig 210 Euro vom Bundesamt für Soziale Sicherung + ggf. Zuschuss

Nach Geburt: Ihr Einkommen aus einem Minijob wird auch bei der Berechnung für Ihr Elterngeld berücksichtigt! Außerdem hat jedes Elternteil einen Anspruch auf 3 Jahre Elternzeit.

Wo finde ich weitere Hilfe?

Mit Ihren individuellen Fragen helfen wir Ihnen gerne in einem Beratungsgespräch weiter.

Diakonisches Werk im Schwarzwald-Baar-Kreis:

Villingen, Mönchweilerstraße 4,
78048 VS-Villingen, 07721 845150
Schwenningen, Kronenstraße 7,
78054 VS-Schwenningen, 07720 301341
St. Georgen, Hauptstraße 27,
78112 St. Georgen, 07724 1876
Donaueschingen, Kronenstraße 24,
78166 Donaueschingen, 0771 2940

Diakonie

Diakonisches Werk im SBK
Kronenstraße 24
78166 Donaueschingen
0771/ 2940

Annika.Brodowski@diakonie.ekiba.de
www.diakonie-sbk.de
www.beratung.diakonie.de

Gottesdienst zum Erntedankfest

**Es singt der Kinderchor
Wir teilen Brot miteinander**



**Sonntag, 6. Oktober 2024
10 Uhr im Irmapark**

Ev. Kirchengemeinde Donaueschingen



❶ Christuskirche

Irmastraße 5

Offene Kirche

Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr

So: 11.30–18.00 Uhr

7. April – 31. Oktober

❷ Pfarramt

Max-Egon-Straße 21a

78166 Donaueschingen

donaueschingen@kbz.ekiba.de

Pfarrbüro

Iris Schröder, Sekretärin

Tel: (0771) 929 444 10

Fax: (0771) 929 444 20

iris.schroeder@kbz.ekiba.de

Di und Fr: 9.00–12.00 Uhr

Mi: 11.00–12.00 Uhr

Do: 14.00–17.00 Uhr

Dienstgruppe

Dagmar Kreider, Pfarrerin

Tel: (0771) 929 444 11

(außer montags)

dagmar.kreider@kbz.ekiba.de

Carolina-Viktoria Leidig,

Diakonin (in Elternzeit)

Tel: (0771) 929 444 13

carolina-viktoria.leidig@kbz.ekiba.de

Antje Schweizer, Kantorin

Tel: (0771) 929 444 14

antje.schweizer@kbz.ekiba.de

Andreas Rütschlin, Kantor

Tel: (0771) 929 444 14

andreas.ruetschlin@kbz.ekiba.de

Kirchengemeinderat

Vorsitzende:

Dagmar Kreider

Stellv. Vorsitzende:

Ursel Abele

ursel.abele@googlemail.com

Ingeborg Kettner

kettner-reydt@t-online.de

Homepage

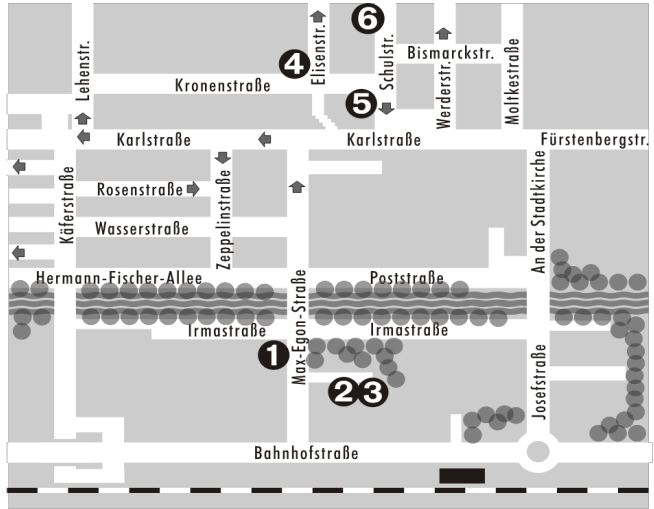
www.ekido.de

Klinikseelsorge

Jörg Makarinus-Heuß, Pfarrer

Tel: (0771) 88 55 88

joerg.makarinus-heuss@sbk-vs.de



❸ Gemeindehaus

Max-Egon-Straße 21a

Holger Binder,
Hausmeister

Tel: (0771) 929 444 15

Mobil: 0177 1727 156

Mi, Fr: 09.00–12.00 Uhr

❹ Kindergarten

„Villa Sonnenschein“

Elisenstraße 1

78166 Donaueschingen

Angela Zimmer, Leitung

Tel: (0771) 20 61

kita.villasonnenschein.donaueschingen@kbz.ekiba.de

Bankverbindung:

Volksbank eG, Villingen

IBAN:

DE55 6649 0000 0060 5973 08

BIC:

GENODE61OG1

❺ Diakonie Beratungsstelle

**Beratung für Schwangere
und junge Familien,
allgemeine Sozialberatung**

Kronenstraße 24

78166 Donaueschingen

Annika Brodowski,

Dipl.-Soz. arb. (FH)

Tel: (0771) 29 40

annika.brodowski@diakonie.ekiba.de

Wöchentliche Termine:

Montag, Dienstag,

Donnerstag:

09.00 – 12.00 Uhr

Diakonie Terminvereinbarung

❻ Angebote der Diakonie

Schulstraße 13

(Elisabethenhaus)

78166 Donaueschingen

Die Brücke

Simone Sigwarth,

Soz. Päd. (BA)

Tel: (0771) 1587766

tagesstaette.donaueschingen@diakonie.ekiba.de

GOTTESDIENST-TERMINE

AUGUST

So 04. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl

So 11. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

So 18. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst mit Taufen

So 25. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

SEPTEMBER

So 01. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl

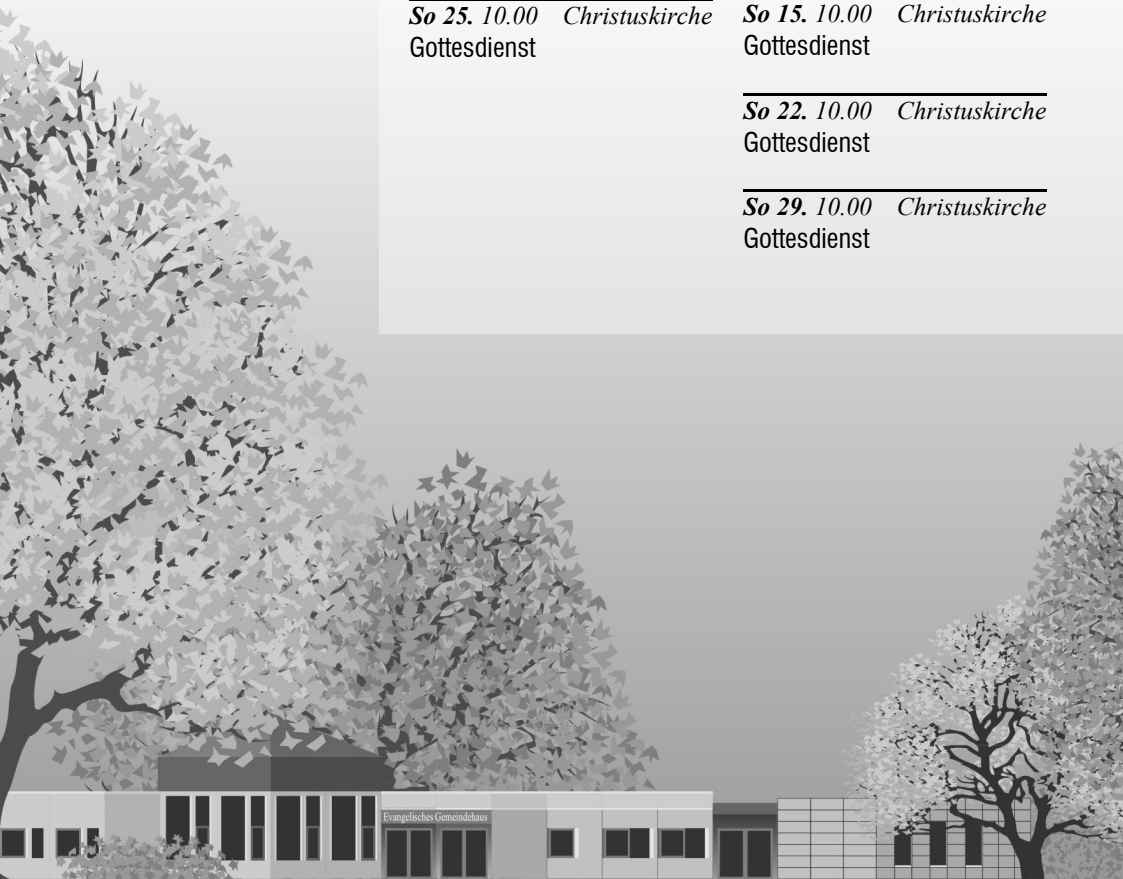
So 08. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

Sa 14. 14.00 Christuskirche
Taufgottesdienst

So 15. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

So 22. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

So 29. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst



OKTOBER

So 06. 10.00 *Im Freien*
Gottesdienst
zum Erntedankfest

So 13. 10.00 *Christuskirche*
Gottesdienst

So 20. 9.30 *Christuskirche*
Musiktag-Gottesdienst

So 27. 10.00 *Christuskirche*
Gottesdienst

Do 31.
Nacht der Offenen Kirchen

NOVEMBER

So 03. 10.00 *Christuskirche*
Gottesdienst mit Abendmahl

So 10. 10.00 *Christuskirche*
Gottesdienst

So 17. 10.00 *Christuskirche*
Gottesdienst

Mi 20. 19.00 *Christuskirche*
Gottesdienst mit Abendmahl
zum Buß- und Bettag

So 24. 10.00 *Christuskirche*
Gottesdienst
Ewigkeitssonntag

Sa 30. 18.00 *Christuskirche*
Offenes Adventssingen



SONNTAG

10.00 Christuskirche
Gottesdienst

MONTAG

09.00–12.00 Kronenstr. 24
(Punkthaus)
Diakoniesprechzeit

16.30 Gemeindehaus
„Mach mit – bleib fit“
Tanzgruppe für Frauen ab 50

19.30 Gemeindehaus
Kantorei

MITTWOCH

06.45–07.15 Marienhaus
Ökumenisches
Morgengebet

Gemeindehaus

Konfi-Treffen
(2-wöchig)
Frühe Gruppe:
14.15–15.45 Uhr
Späte Gruppe:
16.15–17.45 Uhr

17.15 Gemeindehaus
Flötenkreis

DONNERSTAG

09.00–12.00 Kronenstr. 24
(Punkthaus)
Diakoniesprechzeit

14.30 Gemeindehaus
Wichtelchor (ab 4 Jahren)

15.30 Gemeindehaus
Kinderchor I (Klasse 1+2)

16.30 Gemeindehaus
Kinderchor II (ab Klasse 3)

19.30 Gemeindehaus
Posaunenchor

19.30 Gemeindehaus
Töpfern

DIENSTAG

09.00–12.00 Kronenstr. 24
(Punkthaus)
Diakoniesprechzeit

FREITAG

Ab 15.00 Gemeindehaus
FreitagsFrauenrunde
Interkultureller Frauentreff
(1 x monatlich)

17.30–19.00 Gemeindehaus
Christliche Zen-Meditation
(Ökumenisches Angebot)

„Keine Regel ohne Ausnahme“

Zeitnahe Angaben
ersehen Sie auf der Webseite der Kirchengemeinde
www.ekido.de bei AKTUELLE TERMINE oder
im Städt. Mitteilungsblatt